

Condor Gold plc: Aktueller Stand des Verkaufs der Vermögenswerte

21.07.2023 | [IRW-Press](#)

21. Juli 2023 - Am 22. November 2022 gab [Condor Gold](#) (AIM: CNR; TSX: COG) bekannt, dass das Unternehmen im Anschluss an eine solide und wirtschaftlich attraktive bankfähige Machbarkeitsstudie (Machbarkeitsstudie) für den Tagebau La India die Firma H&P Advisory Limited (Hannam and Partners) mit der Suche nach einem Käufer für die Vermögenswerte des Unternehmens beauftragt hat. Das letzte Update bezüglich des Verkaufs der Vermögenswerte des Unternehmens erfolgte über eine Pressemeldung am 13. März 2023. Der aktuelle Stand ist, dass das Unternehmen fünf unverbindliche Angebote erhalten hat und drei Standortbesichtigungen abgeschlossen wurden. Derzeit bestehen Vertraulichkeitsvereinbarungen mit acht Unternehmen und in den letzten 2 Wochen sind weitere Anfragen eingegangen.

Mark Child, Chief Executive von Condor Gold, sagt dazu:

Es besteht nach wie vor beträchtliches Interesse seitens Goldproduzenten an einem Erwerb der Vermögenswerte des Unternehmens. Es ist selten, dass sämtliche Rechte an einer vollständig genehmigten, baureifen Goldmine mit einer potenziellen Produktion von 150.000 Unzen Gold pro Jahr in einem wichtigen Goldbezirk, für die bereits die erforderlichen Grundstücke und ein neues SAG-Mühlenpaket erworben wurde und deren Bauzeit nur 18 Monate beträgt, zum Verkauf stehen. Derzeit bestehen Vertraulichkeitsvereinbarungen mit acht Unternehmen, fünf unverbindliche Angebote sind eingegangen und drei Standortbesuche wurden durchgeführt. Unternehmen, die an eine Vertraulichkeitsvereinbarung gebunden sind, haben Zugang zu einem virtuellen Datenraum, der alle Bohrdaten, technische Studien bis zu Machbarkeitsstudieniveau, Einzelheiten zu den Genehmigungen für den Bau und Betrieb einer Mine sowie Finanzmodelle enthält. Obwohl der Verkaufsprozess länger dauert als erwartet und weiterhin neue Anfragen eingehen, ist das Board zuversichtlich, dass eine verbindliche Vereinbarung zustande kommen wird. Die Investoren werden zu gegebener Zeit über neue Entwicklungen informiert werden.

Warnhinweis: Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass das Board of Directors zwar durch den bisherigen Prozess ermutigt ist, es jedoch keine Garantie dafür gibt, dass das Unternehmen den Verkauf seiner Vermögenswerte abschließen wird.

Über Condor Gold plc:

Condor Gold plc wurde im Mai 2006 an der AIM zugelassen und ist seit Januar 2018 an der TSX dual gelistet. Das Unternehmen ist ein Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Nicaragua.

Der wichtigste Vermögenswert des Unternehmens ist das Projekt La India in Nicaragua, das eine große, äußerst vielversprechende Liegenschaft von 588 Quadratkilometern umfasst, die aus 12 zusammenhängenden und angrenzenden Konzessionen besteht. Das Unternehmen hat einen technischen Bericht zur Machbarkeitsstudie datiert mit 25. Oktober 2022 mit dem Titel Condor Gold Technical Report on the La India Gold Project, Nicaragua, 2022 (die FS 2022) eingereicht, der auf dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com verfügbar ist und in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Vorschrift NI 43-101 erstellt wurde. Die FS 2022 ergab, dass das Projekt La India eine hochgradige Mineralressourcenschätzung (MRE) von 9.672.000 Tonnen mit 3,5 g/t Gold - 1.088.000 Unzen Gold - in der Kategorie der angedeuteten Mineralressourcen und 8.642.000 Tonnen mit 4,3 g/t Gold - 1.190.000 Unzen Gold - in der Kategorie der vermuteten Mineralressourcen enthält. Die MRE für den Tagebau umfasst 8.693.000 Tonnen mit 3,2 g/t Gold - 893.000 Unzen Gold - in der Kategorie der angedeuteten Mineralressourcen und 3.026.000 Tonnen mit 3,0 g/t Gold - 291.000 Unzen Gold - in der Kategorie der vermuteten Mineralressourcen. Die gesamte MRE für die untertägigen Ressourcen umfasst 979.000 Tonnen mit 6,2 g/t Gold - 94.000 Unzen Gold - in der Kategorie der angedeuteten Mineralressourcen und 5.615.000 Tonnen mit 5,0 g/t Gold - 98.000 Unzen Gold - in der Kategorie der vermuteten Mineralressourcen.

Die FS 2022 ersetzt die zuvor gemeldete wirtschaftliche Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment, PEA), die in dem im Oktober 2021 auf SEDAR eingereichten technischen Bericht präsentiert wurde, als den aktuellen technischen Bericht für das Projekt La India.

Die PEA 2021 betrachtete das erweiterte Projekt einschließlich der Ausbeutung der Mineralressourcen in

Verbindung mit den Lagerstätten La India, Mestiza, America und Central Breccia. Die strategische Studie umfasst zwei Szenarien: Szenario A, bei dem der Abbau in vier Tagebaugruben (La India, America, Mestiza und Central Breccia Zone [CBZ]) erfolgt und eine Förderrate von 1,225 Millionen Tonnen pro Jahr (Mtpa) angestrebt wird, und Szenario B, bei dem der Abbau auf drei Untertagebetriebe in La India, America und Mestiza ausgedehnt wird, wobei die Förderrate auf 1,4 Mtpa erhöht wird. Das Szenario B aus der PEA 2021 ergab einen Nettogegenwartswert (NPV) von 418 Mio. USD nach Steuern und Vorabinvestitionen mit einem IZF von 54 % und einer Amortisationsdauer von 12 Monaten, wobei ein Goldpreis von 1.700 USD pro Unze und eine durchschnittliche Jahresproduktion von 150.000 Unzen Gold in den ersten neun Jahren der Goldproduktion angenommen wurde. Die Tagebaupläne wurden ausgehend von den geplanten Gruben optimiert, wobei höhergradiges Gold gefördert wurde, was zu einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 157.000 Unzen Gold in den ersten zwei Jahren aus Tagebaumaterial und einem aus dem Cashflow finanzierten Untertagebau führte. Das Szenario A aus der PEA 2021 ergab einen NPV von 302 Mio. USD nach Steuern und Vorabinvestitionen mit einem IZF von 58 % und einer Amortisationsdauer von 12 Monaten, wobei ein Goldpreis von 1.700 USD pro Unze und eine durchschnittliche Jahresproduktion von 120.000 Unzen Gold in den ersten sechs Jahren der Goldproduktion angenommen wurde. Die in der PEA 2021 enthaltene Mineralressourcenschätzung und die damit verbundene wirtschaftliche Erstbewertung werden als historische Schätzung im Sinne von NI 43-101 erachtet, ein qualifizierter Sachverständiger hat keine ausreichenden Arbeiten absolviert, um die historische Schätzung als aktuelle Schätzung zu klassifizieren, und das Unternehmen betrachtet die historische Mineralressourcenschätzung und die damit verbundenen Studien nicht als aktuell. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die historische Mineralressourcenschätzung und die wirtschaftliche Erstbewertung für die weitere Erschließung des Projekts La India von Bedeutung sind.

Im August 2018 gab das Unternehmen bekannt, dass das Umweltministerium in Nicaragua eine Umweltgenehmigung (UG) für die Entwicklung, den Bau und den Betrieb einer Verarbeitungsanlage mit einer Verarbeitungskapazität von bis zu 2.800 Tagedestonnen auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt La India ("Projekt La India") erteilt hat. Die UG gilt als die Hauptgenehmigung für den Bergbau in Nicaragua. Condor hat eine neue SAG-Mühle erworben, die größtenteils in Nicaragua eingetroffen ist. Die Abholzung und die Vorbereitung des Geländes sind bereits weit fortgeschritten.

Im April bzw. Mai 2020 wurden die Umweltgenehmigungen für die Tagebaugruben Mestiza und America erteilt. Die beiden Gruben befinden sich in der Nähe des Projekts La India. Die Tagebaugrube Mestiza beinhaltet 92.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 12,1 Gramm Gold pro Tonne (36.000 enthaltene Unzen Gold) in der Kategorie der angedeuteten Mineralressourcen und 341.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 7,7 Gramm Gold pro Tonne (85.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der vermuteten Mineralressourcen. Die Tagebaugrube America beinhaltet 114.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 8,1 Gramm Gold pro Tonne (30.000 Unzen) in der Kategorie der angedeuteten Mineralressourcen und 677.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 3,1 Gramm Gold pro Tonne (67.000 Unzen) in der Kategorie der vermuteten Mineralressourcen. Nach der Genehmigung der Tagebaugruben America und Mestiza plus der Tagebaugrube La India verfügt Condor über eine Abbaugenehmigung für Tagebau-Mineralressourcen im Umfang von 1,12 Millionen Unzen Gold.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.condorgold.com oder über:

[Condor Gold plc](http://www.condorgold.com)

Mark Child, CEO
+44 (0) 20 7493 2784

Beaumont Cornish Limited
Roland Cornish and James Biddle
+44 (0) 20 7628 3396

SP Angel Corporate Finance LLP
Ewan Leggat
+44 (0) 20 3470 0470

H&P Advisory Limited
Andrew Chubb, Matt Hasson, Jay Ashfield
+44 207 907 8500

Adelaide Capital (Investor Relations)
Deborah Honig
+1-647-203-8793

Condor Gold plc
7/8 Innovation Place
Douglas Drive
Godalming
Surrey GU7 1JX
Tel: +44 (0) 207 493 2784

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

DIESE MELDUNG ENTHÄLT INSIDERINFORMATIONEN IM SINNE DER VERORDNUNG (EU) 596/2014, DIE AUFGRUND DES EU (WITHDRAWAL) ACT 2018 (MAR) TEIL DES INNERSTAATLICHEN RECHTS IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH IST.

Haftungsausschluss: Weder die Inhalte auf der Website des Unternehmens noch die Inhalte auf einer Website, die über Hyperlinks auf der Website des Unternehmens (oder einer anderen Website) zugänglich ist, ist in diese Mitteilung integriert oder Teil dieser Mitteilung.

Qualifizierte Sachverständige: Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Andrew Cheatle, P.Geo., einem Director von Condor Gold plc, und Gerald D. Crawford, P.E., dem Chief Technical Officer von Condor Gold plc, geprüft, verifiziert und genehmigt; die beide qualifizierte Sachverständige gemäß NI 43-101 sind.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf das Unternehmen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, einschließlich Aussagen in Bezug auf: die zukünftigen Erschließungs- und Produktionspläne, die prognostizierten Kapital- und Betriebskosten, die Lebensdauer der Mine und die Produktionsraten, die Metall- oder Mineralgewinnungsschätzungen, die Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen beim Projekt La India, das Potenzial zur Umwandlung von Mineralressourcen in Mineralreserven, die Pläne des Unternehmens, die Vermögenswerte des Unternehmens zu verkaufen oder Alternativen zu einem Verkauf der Vermögenswerte zu suchen, und der Zeitplan für den Bau des Projekts La India nach Erhalt der Finanzierung. Zukunftsgerichtete Informationen werden oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie wollen, antizipieren, planen, fortsetzen, Strategien, schätzen, erwarten, projizieren, vorhersagen, Potenzial, anpeilen, beabsichtigen, glauben, potenziell, könnte, möglicherweise, wird und ähnliche Ausdrücke angezeigt. Zukunftsgerichtete Informationen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Aussagen, einschließlich Annahmen in Bezug auf: zukünftige Rohstoffpreise und Lizenzgebührensyste; die Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte; den Zeitpunkt und die Höhe von Investitionsausgaben; zukünftige Währungswechselkurse und Zinssätze; die Auswirkungen des zunehmenden Wettbewerbs; allgemeine Bedingungen auf den Wirtschafts- und Finanzmärkten; die Verfügbarkeit von Bohr- und damit verbundener Ausrüstung; Auswirkungen der Regulierung durch Regierungsbehörden; den Erhalt erforderlicher Genehmigungen; Lizenzgebührensätze; zukünftige Steuersätze; zukünftige Betriebskosten; die Verfügbarkeit zukünftiger Finanzierungsquellen; die Fähigkeit zur Beschaffung von Finanzmitteln und Annahmen, die den Schätzungen in Bezug auf bereinigte Betriebsmittel zugrunde liegen. Viele Annahmen basieren auf Faktoren und Ereignissen, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, und es gibt keine Garantie dafür, dass sie sich als korrekt erweisen werden.

Solche zukunftsgerichteten Informationen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit: Mineralexplorations-, Erschließungs- und Betriebsrisiken; der Schätzung von Mineralisierung und Ressourcen; den Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der Ressourcenindustrie; Wettbewerbsbedingungen; Betriebsrisiken; Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken; Explorationskosten; nicht versicherbaren Risiken; Interessenkonflikten; Risiken des Betriebs in Nicaragua; Änderungen der Regierungspolitik; Eigentumsrisiken; Genehmigungs- und Lizenzierungsrisiken; handwerklichen Bergleute und Beziehungen zur Gemeinde; Schwierigkeiten bei der Vollstreckung von Urteilen; Marktbedingungen; Stress in der Weltwirtschaft; der aktuellen globalen Finanzlage; Wechselkurs- und Währungsrisiken; Rohstoffpreisen; der Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; dem Verwässerungsrisiko; der Zahlung von Dividenden; und einschließlich jener Faktoren, die unter der Überschrift Risikofaktoren im jährlichen Informationsrundschreiben des Unternehmens vom 29. März 2022 für das am 31. Dezember 2021

zu Ende gegangene Geschäftsjahr erörtert wurden und unter dem SEDAR-Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in zukunftsgerichteten Informationen beschriebenen unterscheiden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten Erwartungen abweichen können. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Informationen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/86854--Condor-Gold-plc--Aktueller-Stand-des-Verkaufs-der-Vermögenswerte.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).